

Keine Erprobung von „Nacktscannern“ in Deutschland (Plenarsitzung vom 04.12.2008)

Vizepräsidentin Angela Freimuth: Vielen Dank, Herr Kollege Engel. – Als nächster Redner hat der fraktionslose Abgeordnete Sagel das Wort.

Rüdiger Sagel^{*)} (fraktionslos): Sehr geehrte Damen und Herren! Frau Präsidentin! Es ist heute schon das zweite Mal, dass ich mich an Herrn Biesenbach wenden muss. Sie von der CDU wollen angeblich immer nur das Gute. Oft genug tun Sie aber genau das Gegenteil. In dieser Angelegenheit sind Sie wieder einmal auf dem falschen Weg. Jetzt wollen Sie die Leute gleich ganz nackt vor sich haben.

Es ist wirklich schon eine perverse Form öffentlichen Voyeurismus, was man mit diesen Nacktscannern machen will. Deutschland ist keine Peepshow. Das scheinen Sie von der CDU immer noch nicht verstanden zu haben. Ich muss mich schon sehr über das wundern, was Sie hier treiben wollen und treiben.

Der Überwachungsstaat treibt immer wieder neue Stilblüten. Diese Nacktscanner sind eine neue Spielart. Trotz gegenteiliger Beteuerungen von Innenminister Schäuble lässt die Bundesregierung diese sogenannten Nackt- oder Bodyscanner testen.

Der Innenstaatssekretär Peter Altmeier von der CDU räumt in einer Antwort bezüglich Labortests ein, dass – ich zitiere – Gespräche mit den Herstellern liefen. Beim derzeitigen technischen Stand der Bildherstellung des Passagiers lehne die Bundesregierung die Durchführung von Realtestverfahren der Bodyscanner an deutschen Flughäfen zwar ab; Ziel der Gespräche zwischen Innenminister und Herstellern sei es jedoch, die Bilddarstellung so zu verändern, dass eine Verletzung von Persönlichkeitsrechten auszuschließen sei. – Wie das in der Realität aussehen soll, erschließt sich bisher niemandem.

Ich kann nur sagen: Die Öffentlichkeit lehnt diese Art der Überwachung, die Sie hier vorhaben, vollständig ab. Die CDU ist mit ihren Absichten ziemlich alleine. Sie sollten wirklich einmal in sich gehen, ob diese Art und Weise richtig ist, mit seinen Bürgerinnen und Bürgerin in Deutschland umzugehen. Ich sage es Ihnen noch einmal: Deutschland ist keine Peepshow!

Vizepräsidentin Angela Freimuth: Vielen Dank, Herr Sagel. – Als Nächster spricht für die Landesregierung Herr Minister Dr. Wolf.